

# **Gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in dem Gewässerunter- haltungsverband Steinau/Büchen**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) i. d. F. vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003 S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 13 G vom 26.03.09 (GVOBl. Schl.-H. S. 135) und der §§ 1 und 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) i. d. F. vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndG vom 20.07.07 (GVOBl. Schl.-H. S. 362), in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Pampau vom 10.12.2010 folgende Satzung erlassen:

## **§ 1 Allgemeines**

Die Gemeinde Klein Pampau gehört dem Gewässerunterhaltungsverband Steinau/Büchen an. Die Wasser- und Bodenverbände (Unterhaltungsverbände) erfüllen die Unterhaltungspflicht nach § 40 Abs. 1 des Wassergesetzes für das Land Schleswig-Holstein (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 2004. Sie unterhalten die natürlichen fließenden Gewässer zweiter Ordnung, die wasserwirtschaftlich wichtig sind, und die Seen und Teiche, durch die sie fließen oder aus denen sie abfließen.

## **§ 2 Gebührengegenstand**

Gegenstand der Gebühr ist die Unterhaltung der in § 1 Abs. 1 Satz 3 dieser Satzung genannten Gewässer, Seen und Teiche durch die Wasser- und Bodenverbände (Unterhaltungsverbände). Zur Deckung der für die Gemeinde entstehenden Kosten der Mitgliedschaft in dem Wasser- und Bodenverband (Unterhaltungsverband) werden Gebühren erhoben.

## **§ 3 Gebührensschuldner**

- 1) Gebührensschuldner ist, wem nach § 40 LWG die Unterhaltung der in § 1 Abs. 1 Satz 3 der Satzung genannten Gewässer obliegt. Es handelt sich hierbei um
  - a) die Eigentümer der Gewässer,
  - b) die Anlieger,
  - c) die Eigentümer von Grundstücken und Anlagen, die aus der Unterhaltung Vorteile haben, oder die die Unterhaltung erschweren und
  - d) die anderen Eigentümer von Grundstücken im Einzugsgebiet.
- 2) Maßgebend ist der Tag des Entstehens der Gebührenschild.

## **§ 4 Bemessungsgrundlage und Höhe der Gebühr**

- 1) Die Gebühr richtet sich nach der Maßgabe der in den Absätzen 2 bis 4 festgesetzten Gebühreneinheiten. Für jede Gebühreneinheit werden für die Kosten, die durch die Mitgliedschaft der Gemeinde in dem Wasser- und Bodenband (Unterhaltungsverband) entstehen (§ 1 der Satzung) **6,28 Euro** erhoben.
- 2) Für das gesamte Einzugsgebiet, außer das in Absatz 3 genannte Einzugsgebiet, wird je angefangenen Hektar (ha) 1 Gebühreneinheit festgesetzt.
- 3) Von der Gebühreneinheit nach Abs. 2 werden folgende Abschläge abgerechnet:
  - a) Waldflächen nach § 43 Abs. 2, Ziff. 3.1 LWG 0,3 GE/ha
  - b) Naturschutzgebiete nach § 43 Abs. 2, Ziff. 3.3 LWG 0,4 GE/ha
- 4) Für die Benutzung von Anlagen eines Wasser- und Bodenverbandes (Unterhaltungsverbandes) oder von Anlagen der Gemeinden, die im Zusammenhang mit Anlagen eines Wasser- und Bodenverbandes stehen, dürfen Benutzungsgebühren von den Verbandsmitgliedern insoweit nicht erhoben werden, als diese selbst hierzu an den Verband Beiträge zu leisten haben.

## **§ 5 Entstehung der Gebührenschuld**

Die Gebührenschuld entsteht mit Beginn des Haushaltsjahres. Das Haushaltsjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

## **§ 6 Fälligkeit und Erhebung der Gebühren**

- 1) Die Gebühren, die jährlich erhoben werden, sind am 15. November jeden Jahres fällig und an die Amtskasse des Amtes Büchen zu zahlen.
- 2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungswege beigetrieben.

## **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Gemeinde Klein Pampau  
Der Bürgermeister

Klein Pampau, den 14.12.2010

(Siegel)

gez. Born